



Hochgebirgs-
Naturpark
Zillertaler Alpen



SOMMER PROGRAMM

2020

Naturpark.erleben

Hochgebirge zum Anfassen

Zillertal.at



HOCHGEBIRGE ZUM ANFASSEN

FAKTEN & HIGHLIGHTS

- Größe: 422 km²
- Alter: seit 1991 als Schutzgebiet ausgewiesen, seit 2001 Naturpark
- Höhenerstreckung: von 1.000 m bei Ginzling bis 3.509 m am Hochfeiler
- Einmaliges Naturerlebnis mit über 70 Dreitausendern und Gletschern, artenreichen Gebirgslebensräumen, knorrigen Bergwäldern, einer faszinierenden geologischen Geschichte und vielfältigen Kulturlandschaft auf den Almen und Bergmähdern
- Die Natur hat Vorrang – harte Erschließungen mit öffentlichen Straßen oder Liftinfrastruktur sind ausnahmslos verboten!
- Naturparkhaus mit Ausstellung und Alpinbibliothek im Bergsteigerdorf Ginzling
- Spannende Ausstellungen und Themenwege
- Auf dem Berliner Höhenweg von Hütte zu Hütte den Naturpark durchqueren
- International bekannte Kletter- & Bouldergebiete
- Naturparkschulen in Brandberg und Tux





SCHWIERIGKEIT DER TOUREN	EINSTUFUNG		WEG & GELÄNDE	
		LEICHTE WANDERUNG	■ Wanderweg ■ eher flaches Gelände ■ leichte Steigungen ■ 100 bis 300 HM im Aufstieg ■ 2 bis 4 Std. Gehzeit	
		MITTELSCHWERE WANDERUNG	■ markierte Bergwege ■ teils steilere Geländeabschnitte ■ 300 bis 700 HM im Aufstieg ■ 3 bis 5 Std. Gehzeit	
		SCHWERE WANDERUNG	■ markierte Bergwege ■ zum Teil auch Route abseits markierter Wege ■ teils steiles hochalpines Gelände ■ 500 bis 1.200 HM im Aufstieg ■ 4 bis 8 Std. Gehzeit	



ANFORDERUNGEN & AUSRÜSTUNG

- geringe Anforderungen an Kondition und Fitness
- Turnschuhe mit guter Sohle oder Trekkingschuhe

- mittlere Anforderungen an Kondition und Fitness
- gute Trittsicherheit
- gute Trekkingschuhe mit Profilsohle oder Bergschuhe

- hohe Anforderungen an Kondition und Fitness
- sehr gute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit
- Bergschuhe



Geeignet für Kinder & Familien



Selbstverpflegung

Kurzfristige Programmänderungen oder Verschiebungen aufgrund schlechten Wetters oder anderen Gründen bleiben dem Veranstalter vorbehalten. Teilnahme auf eigene Gefahr, der Naturpark Zillertaler Alpen übernimmt keine Haftung!

ANMELDUNG UND AUSRÜSTUNG

ANMELDUNG

- Im Sommerprogramm unter **www.naturpark-zillertal.at** bis 20.00 Uhr am Vortag der Tour
- Direkt in der MyZillertal App oder unter **www.myzillertal.app/naturpark**
- In Deinem Beherbergungsbetrieb bis 20.00 Uhr am Vortag der jeweiligen Wanderung
- Beim Naturpark oder den Tourismusverbänden bis 17.00 Uhr am Vortag der Wanderung



UNKOSTENBEITRAG

- Für Gäste der Partnerbetriebe sowie für Mitglieder im Naturparkverein kostenlos!
- Ansonsten siehe einzelne Wanderung
- Kinder 1-5 Jahre kostenlos, Kinder 6-14 Jahre zahlen nur die Hälfte
- Kosten für Bus & Bahn sowie evtl. Fahrten mit Bergbahnen & Taxis sind im Preis **NICHT** enthalten
- Nimm Dein Ticket zur Tour mit (Ausdruck oder in der Wallet am Handy)

#AUFEINANDERACHTGEBEN

Wir wollen auf einander Achtgeben und halten uns daher als Gruppe an folgende Regeln:

- Gruppengröße maximal 9 TeilnehmerInnen
- Mindestens 1,5 m Abstand zu Personen außerhalb der eigenen Familie halten
- Mund-Nasen-Schutz zur Tour mitbringen (Kinder ab 6 Jahren): Bei der Wanderung wird er nicht benötigt, aber je nach aktuellen Bestimmungen für Fahrten mit dem Bus, Taxi oder Lift sowie in Innenräumen.
- Alle TeilnehmerInnen dürfen in den letzten zwei Wochen keinen wissentlichen Kontakt zu Personen gehabt haben, die auf COVID 19 positiv getestet wurden.

AUSRÜSTUNG

Zweckmäßige Wanderbekleidung mit festem Schuhwerk, Regen- und Sonnenschutz sowie Trinkflasche sind für alle Touren erforderlich.

TREFFPUNKTE

Siehe Tourenbeschreibungen.

Fast alle Treffpunkte sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut erreichbar.



LIEBE NATURPARKBESUCHERINNEN,

unser Naturpark ist im wahrsten Sinne des Wortes ein Hochgebirgs-Naturpark und erstreckt sich vom traditionsreichen Bergsteigerdorf Ginzling bis zum Hochfeiler auf über 3.509 m. Viele verschiedene Seitentäler, enge Schluchten, vergletscherte Gipfelregionen, eine gepflegte Kulturlandschaft und eine große Artenvielfalt zeichnen den „Naturpark des Jahres 2015“ aus.

Wir laden Dich ein, den Hochgebirgs-Naturpark gemeinsam mit unseren Naturparkführern zu erleben und mehr über die Region zu erfahren. Ob auf der Tour zur Berliner Hütte, einer Wildtierbeobachtung, Sonnenaufgangstour, Kräuterwanderung, einem Sagen-spaziergang, Familien-Walderlebnistag oder einer Tour mit Peter Habeler auf die Ahornspitze. Es ist für Jeden etwas dabei!

Unsere speziellen Tipps: Ein Besuch des Naturparkhauses bzw. die Übernachtung in unseren Naturpark-Partnerbetrieben, die eng mit uns kooperieren. Deren Gäste können alle Naturpark-Wanderungen gratis buchen bzw. die Ausstellung im Naturparkhaus kostenlos besuchen.

Der Naturpark wartet darauf, von Dir erwandert und entdeckt zu werden! Dein Naturparkteam,

GF Willi Seifert | Katharina Weiskopf
Karin Bauer | Frederick Manck





VERANSTALTUNGEN UND TOUREN

Juni bis Oktober 2020

1	JUNI 2020	Tour Nr.	Seite
Veranstaltungen Seite 14	MO 22.06.	6	21
2–5	DI 23.06.	7 14	22 29
Familienprogramm Seite 17–20	MI 24.06.	9	24
6–9	DO 25.06.	24	39
Leichte Wanderungen Seite 21–24	FR 26.06.	25	40
10–19	MO 29.06.	6 11	21 26
Mittelschwere Wanderungen Seite 25–34	DI 30.06.	7 14	22 29
20–30			
Schwere Wanderungen Seite 35–45			
	JULI 2020	Tour Nr.	Seite
	MI 01.07.	9 12	24 27
	DO 02.07.	8 28	23 43
	FR 03.07.	13	28
	SA 04.07.	23	38
	SO 05.07.	15	30
	MO 06.07.	6 22	21 37
	DI 07.07.	7 14 27	22 29 42
	MI 08.07.	9 12	24 27
	DO 09.07.	29	44
	FR 10.07.	17 24	32 39
	SA 11.07.	13	28
	SO 12.07.	25	40
	MO 13.07.	6 16 20	21 31 35
	DI 14.07.	4 7 14 26	19 22 29 41
	MI 15.07.	9 13 23	24 28 38
	DO 16.07.	3 21 28	18 36 43



JULI 2020	Tour Nr.	Seite
FR 17.07.	15 17 30	30 32 45
SA 18.07.	24	39
SO 19.07.	10	25
MO 20.07.	6 22 26	21 37 41
DI 21.07.	5 7 14 27	20 22 29 42
MI 22.07.	9 13 20	24 38 35
DO 23.07.	1 2 19	14 17 34
FR 24.07.	15 17 24	30 32 39
SA 25.07.	12	27
SO 26.07.	18	33
MO 27.07.	6 11 16	21 26 31
DI 28.07.	4 7 14 26	19 22 29 41
MI 29.07.	9 10 13 30	24 25 28 45
DO 30.07.	3 8 21 28	18 23 36 43
FR 31.07.	15 17 25	30 32 40

AUGUST 2020	Tour Nr.	Seite
SA 01.08.	23	38
SO 02.08.	27	42
MO 03.08.	6 18 26	21 33 41
DI 04.08.	5 7 14 22	20 22 29 37
MI 05.08.	9 20 12	24 35 27
DO 06.08.	2 19 29	17 34 44
FR 07.08.	15 17 24	30 32 39
SA 08.08.	28	43
SO 09.08.	12	27
MO 10.08.	6 11 15 16	21 26 30 31
DI 11.08.	4 7 26	19 22 41
MI 12.08.	9 10 13	24 25 28
DO 13.08.	3 8 21	18 23 36
FR 14.08.	14 17 25	29 32 40
SA 15.08.	18	33
SO 16.08.	22	37
MO 17.08.	6 24 26	21 39 41
DI 18.08.	5 7 14 27	20 22 29 42
MI 19.08.	9 12 20	24 27 35
DO 20.08.	1 2 19 29	14 17 34 44
FR 21.08.	15 17	30 32

AUGUST 2020	Tour Nr.	Seite
SA 22.08.	10	25
SO 23.08.	16	31
MO 24.08.	4 6 11 24	19 21 26 39
DI 25.08.	7 14 26	22 29 41
MI 26.08.	9 13 23	24 28 38
DO 27.08.	8 21 28	23 36 43
FR 28.08.	15 17 25	30 32 40
SA 29.08.	3	18
SO 30.08.	27	42
MO 31.08.	6 18	21 33

SEPT. 2020	Tour Nr.	Seite
DI 01.09.	5 7 22	20 22 37
MI 02.09.	9 12	24 27
DO 03.09.	2 19 29	17 34 44
FR 04.09.	15 17	30 32
SO 06.09.	20	35
MO 07.09.	6 11	21 35
DI 08.09.	14 16	29 31
MI 09.09.	9 10	24 25
DO 10.09.	12	27
FR 11.09.	17	32
MO 14.09.	6	21
DI 15.09.	22	37
MI 16.09.	9	24
DO 17.09.	18	33
FR 18.09.	14	29
MO 21.09.	6	21
DI 22.09.	20	35
MI 23.09.	9	24
DO 24.09.	17	32
MO 28.09.	6	21
DI 29.09.	16	31
MI 30.09.	9	24

OKTOBER 2020	Tour Nr.	Seite
DO 01.10.	13	28
MO 05.10.	6	21
DI 06.10.	14	29
MI 07.10.	9	24



SPARKASSE 
Schwaz

Was zählt, sind die Menschen.

Glückshormone für alle.

Unsere beeindruckende Bergwelt ist ein Erlebnis und Naherholungsgebiet zugleich. Dieses kostbare Gut gilt es weiterhin zu schützen und zu bewahren.

www.sparkasse-schwaz.at



Erlebnis Sennerei

Zillertal

Willkommen in der Welt

HEUMILCH



Erlebnissennerei Zillertal • A-6290 Mayrhofen, Hollenzen 116
Tel 0043 5285 62713 • www.erlebnissennerei-zillertal.at

UNSERE NATURPARKFÜHRER



ANDREA SPORER

T +43 660 263 68 78
andrea.sporer@aon.at



HERBERT GRASL

T +43 664 26 57 303
hebs@aon.at



MARIA FANKHAUSER

T +43 664 99 14 536
fankhauser.mc@gmail.com



FRANZ HAUN

T +43 699 116 910 74
frhaun@aon.at



NINA SCHLEIFER

T +43 664 22 65 318
nina.schleifer@gmx.at



WALTER LUDL

T +43 664 39 69 419
w.ludl@tirol.com



IRENE FANKHAUSER

T +43 680 44 60 547
irene.fankhauser@aon.at



FREDERICK MANCK

T +43 660 82 78 959
frederick.manck@gmx.de



JUDY GIACOMELLI

T +43 664 460 92 51
judy@aon.at



HANS KNAUER

T +43 664 40 38 635
hans.knauer@zline.at



ANTOINETTE SPANNOCCHI

+43 699 11 79 8655
antoinette@spannocchi.at



FLORIAN WARUM

T +43 664 53 58 523
floachhaxn@hotmail.com



ANNA KLAUSNER

T +43 664 13 21 939
anna@bergchalets-klausner.at



PAVOL KURUCAR

T +43 680 11 48 416
pavol.kurucar@gmail.com



**BUCHEN SIE IHREN
PRIVATEN
WANDERFÜHRER!**

Nehmen Sie einfach
Kontakt auf mit unseren
NaturparkführerInnen
und wählen Sie sich Ihre
Wunschtour aus.



TEAM KRÄUTERGACHTL

v.l. Regina Gruber, Karin Neumann, Monika Warmuth, Jutta Pillinger
T +43 664 50 37 671 | s-kraeutergachtl@gmx.at

NATURPARKHAUS IN GINZLING

Das Naturparkhaus liegt im idyllischen Bergsteigerdorf Ginzling und ist als gelungene Einheit von Architektur und Natur ein multifunktionaler Treffpunkt für alle Berg- und Naturliebhaber. Das Naturparkhaus ist bestens mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar und ein idealer Ausgangspunkt für Wander- und Bergtouren.

Ausstellung Gletscher.Welten

Wie entstehen Gletscher? Wie haben die Bergsteiger die Gipfel entdeckt? Wo liegen die Alpen in einer Million Jahren? All das und noch viele spannende Details über den Hochgebirgs-Naturpark erfährst du in der interaktiven Ausstellung „Gletscher.Welten“ im Naturparkhaus!

Info & Naturpark-Shop

Unser Team steht Dir mit Rat und Tat zur Seite: Infos zu Tourenmöglichkeiten und -planung, Hüttenempfehlungen oder Tipps zum richtigen Verhalten im Schutzgebiet. In unserem Shop findest du kleine Geschenke sowie Wanderkarten, Bücher, Postkarten oder T-Shirts.

Alpinbibliothek

Unsere Bibliothek bietet umfangreiches Kartenmaterial, Wander- und Kletterführer sowie eine große Auswahl von Sach- und Fachliteratur über den Naturraum des Zillertales und benachbarter Alpenregionen. Du kannst die interessante Literatur nicht nur in Ruhe bei uns lesen, sondern auf Wunsch auch ausleihen.

Leihgeräte im Naturparkhaus

- Klettersteigset und Helme
- GPS-Geräte für den Geocache Ginzling
- Winter: Schneeschuhe mit Stöcken

Täglich geöffnet von 29. Juni bis 4. September, die genauen Öffnungszeiten findest Du unter **www.naturpark-zillertal.at**

Wir freuen uns über Deinen Besuch!



RUND UMS NATURPARKHAUS

Das Bergsteigerdorf Ginzling liegt auf 1.000 m und ist die Wiege des Alpentourismus: Was im 19. Jahrhundert als „wissenschaftliche Expeditionen“ begann, lockte bald Bergsteiger aus aller Welt in die Zillertaler Alpen. Über 70 Dreitausender und 80 Gletscher begeistern noch heute Bergsteiger aus aller Welt.

Naturpark-Klettersteig Nasenwand, Kletter- und Bouldergebiet

Über 300 Höhenmeter führt der luftige Klettersteig mit „Dorfblick“ hinauf in die Nasenwand. Die Route wird mit der Schwierigkeit C-D und an einer Stelle sogar mit E eingestuft. Über den Wanderweg zum Tristner kommt man wieder ins Dorf zurück. Zudem umgeben international bekannte Kletter- und Bouldergebiete wie die Ewigen Jagdgründe oder Ginzling Wald das Bergsteigerdorf.

Geocache Ginzling

Der Geocache „Ginzling - am Anfang war das Bergsteigen“ beinhaltet acht Stationen, dauert ca. 2 h (Gehzeit 1 h) und ist sowohl für Anfänger als auch für Eingeweihte spannend. Die Daten findest Du auf **www.geochaching.com**. Die Anleitung und GPS-Geräte kannst Du Dir außerdem im Naturparkhaus ausleihen.

Sagenweg „Die Dornauburger Riesen“

Entdecke die Welt der drei Dornauburger Riesen Hedwig, Hans und Emil. Auf ihren Abenteuern geht es wild zu. Sie raufen, rangeln und kämpfen mit Drachen. Löse die Rätsel und finde den Sagenstein! An sechs Stationen führt der Sagenweg auf einem gemütlichen Rundweg durch das Bergsteigerdorf Ginzling (Dauer 2 h, Gehzeit ¾ h).

In diesem interaktiven Hörspielerlebnis (Locandy App) werden die Riesen zum Leben erweckt. Eine Übersichtstafel befindet sich vor dem Naturparkhaus.

TIPP: Das Buch „Die Dornauburger Riesen“ von Alfred Kröll ist im Naturparkhaus erhältlich.

**Familien
TIPP**



Do. 23.07. | 20.00 Uhr Mehrzweckgebäude Ginzling

ÜBER DAS LEBEN UNSERER WALDHÜHNER

Vortrag von Hubert Zeiler

Das Auer-, Birk-, und Haselhuhn hat seinen Lebensraum im Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen. Doch wo kommen diese zum Teil prächtig gefärbten Hühnervögel vor? Welche Ansprüche an den Lebensraum stellen sie? Wie überwintern sie? Wie verläuft die Balz, wie die Aufzucht der Jungen? Welche Bedeutung haben die unterschiedlichen Federkleider? Der Wildbiologe Dr. Hubert Zeiler beschäftigt sich mit diesen Tieren seit Jahrzehnten. Er wird sie im Rahmen eines reich bebilderten Vortrages erklären, wie wir ihre Lebensräume erhalten können.

Eintritt frei. Anmeldung erforderlich!

Do. 20.08. | 20.30 Uhr Tux Center in Lanersbach

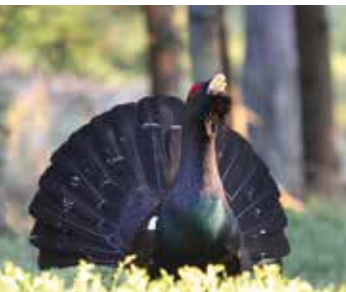
BERGWELTEN: FAUNA & FLORA AUF DER SPUR!

Vortrag von Horst Ender

Die Naturfotografie des alpinen Raumes begleitet Horst Ender schon viele Jahre. Sei es die Weite, die man von den Alpentälern aus kaum erahnen kann, ein graziles Blümchen, oder ein scheues Tier – hier sucht der passionierte Fotograf Entspannung vom Alltag. Ist der alpine Raum im Gebiet des Hochgebirgs-Naturparks Zillertaler Alpen noch weitgehend intakt, so wird die Motivsuche in den Tälern und Hochlagen der Kitzbüheler- und Tuxer Alpen leider immer schwieriger...

Begleiten Sie Horst Ender ein Stück durch die Heimat der Tiroler und Zillertaler Bergwelt und lassen Sie sich von seinen herrlichen Fotos inspirieren!

Eintritt frei. Anmeldung erforderlich!





PFITSCHERJOCH GRENZENLOS

Lavitzalm / Zamsergrund

Das Pfitscher Joch ist ein seit Jahrtausenden begangener Übergang zwischen dem Inntal und dem Zillertal im Norden sowie dem Pfitschertal und dem Eisacktal im Süden. Die Ausstellung zeigt die spannendsten Ergebnisse langjähriger Forschungen rund um das Joch. So sind etwa die Archäologen auf bisher unbekannte Details zur spannenden Frühgeschichte dieses alpinen Übergangs gestoßen.

Juli bis September: täglich geöffnet, Eintritt frei!



KULTURLAND- SCHAFTS.WELTEN

Mitterstall / Brandberg

Eines der bergbäuerlichen Kulturdenkmäler in der Naturparkregion ist der Mitterstall. Seit der Renovierung des denkmalgeschützten Gebäudes befindet sich im Mitterstall die Naturpark-Ausstellung „Brandberg – unsere Kulturlandschaft im Wandel“. Die Ausstellung erzählt in drei Räumen über die erschwerten Bedingungen der alpinen Landwirtschaft mit ihren charakteristischen Wiesen, Weiden, Bergmähdern und Almen und lässt dabei vor allem die Einheimischen selbst zu Wort kommen. **Täglich geöffnet, Eintritt frei!**



STEINBOCK.WELTEN

Zillergund

Der Steinbock hat im Naturpark eine lange Tradition und eine zuletzt wechselhafte Geschichte. Bis Anfang des 17. Jahrhunderts gab es eine Population mehrerer Hundert Tiere, die binnen 15 Jahren ausgerottet wurde. Seitdem haben sich die Bestände nur schwer erholt. Derzeit ist in freier Natur wieder eine Population vorhanden, für Besucher des Naturparks aber selten zu sehen. In den Steinbock.Welten erfährt man viel Wissenswertes über diese faszinierenden Tiere und kann auch echte Steinböcke beobachten. **Juni bis September: täglich geöffnet, Eintritt frei!**

NATURPARK PARTNERBETRIEBE



Ein Naturpark-Partnerbetrieb ist ein zertifizierter Beherbergungsbetrieb, der sich durch sein Angebot verstärkt mit den Idealen und der Philosophie des Hochgebirgs-Naturparks identifiziert.

- Starke Verbundenheit mit dem Naturpark
- Kompetente Information über die Naturparkregion
- **Kostenfreie Teilnahme an den geführten Wanderungen des Naturparks**
- Kostenloser Eintritt in die Ausstellung im Naturparkhaus
- Freie Benützung der Naturparkbibliothek
- Nachhaltige Führung des Betriebs
- Verstärkte Verwendung regionaler Produkte



FAMILIEN-WALDERLEBNISTAG IM TUXERTAL

Auf der Suche nach dem verlorenen Schatz

Wie haben die Tuxer Kinder vor 100 Jahren ihre Freizeit verbracht? Was haben sie gespielt und wo haben sie sich versteckt? Wir machen uns auf den Weg zu den geheimen Plätzen der Tuxer Kinder und entdecken dabei den Wald und seine Tiere. Wir lernen alte Kinderspiele und suchen nach einem verlorenen Schatz des Tuxertales. Dabei müssen wir einige knifflige Rätsel und Aufgaben lösen, gemeinsam schaffen wir das aber bestimmt. Diese spannende und einfache Familienwanderung führt vom Tux Center in Lanersbach auf einem schmalen Pfad zu einem Waldstück in die Nähe des Weilers Gemais und wieder zurück zum Tux Center.

Geeignet für Kinder von 4 bis 9 Jahren.

Charakter:	Leichte Wanderung auf Pfaden (200 Höhenmeter im Anstieg und Abstieg)		
Dauer:	ca. 4 Std.; davon ca. 2,5 Std. reine Gehzeit		
Termine:	23.7., 6.8., 20.8., 3.9.		
Treffpunkt:	10.10 Uhr Bushaltestelle Tux Center Lanersbach		
Unkostenbeitrag:	Erwachsene	€ 5,00	
	Kinder 6-14 Jahre	€ 2,50	
	Kinder ≤ 5 Jahre	kostenlos	
	Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!		
Einkehrmöglichkeiten:	Bitte Jause mitnehmen! Gasthäuser in Lanersbach nach der Wanderung		
Teilnehmerzahl:	Maximal 9 Anmeldung unbedingt erforderlich, auch für die Begleiter		
Anfahrt (Bus):	Abfahrt 9.40 Ankunft 10.07	↓ Mayrhofen BH Tux Center	↑ Ankunft 14.40 Abfahrt 14.13



SAGENSPAZIERGANG IN GINZLING

Zeitreise in die Welt der Dornauerger Riesen

Im Bergsteigerdorf Ginzling erzählt man sich heute noch die Sage der Dornauerger Riesen. Lange Zeit haben sie hier gelebt und viele Spuren hinterlassen. Diese Spuren lassen sich heute noch erkennen – wenn man genau weiß, wo man sie suchen muss. Erst vor einigen Jahren haben zwei kleine Buben eine sog. Kraftlinie gefunden, über die man in die Zeit der Riesen zurückgehen kann. Dabei sind sie Hedwig, Emil und Hans begegnet, die drei letzten Dornauerger Riesen. Wir tauchen ein in die Welt der Riesen, hören, wie es poltert, kracht und begleiten sie auf ihren Abenteuern.

BUCH-TIPP: Alfred Kröll: **Die Dornauerger Riesen**, im Naturparkhaus in Ginzling erhältlich.

Geeignet für Kinder ab 5 Jahren.

Charakter:	Einfache, gemütliche Wanderung im Ginzlinger Ortsgebiet		
Dauer:	ca. 3 Std.; davon ca. 1,5 Std. reine Gehzeit		
Termine:	16.7., 30.7., 13.8., 29.8.		
Treffpunkt:	09.30 Uhr Naturparkhaus in Ginzling		
Unkostenbeitrag:	Erwachsene	€ 5,00	
	Kinder 6-14 Jahre	€ 2,50	
	Kinder ≤ 5 Jahre	kostenlos	
	Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!		
Einkehrmöglichkeiten:	Bitte Jause mitnehmen! Mehrere Gashäuser in Ginzling (nach der Tour)		
Teilnehmerzahl:	Maximal 9 Anmeldung unbedingt erforderlich, auch für die Begleiter		
Anfahrt (Bus):	Abfahrt 9.10 Ankunft 9.30	↓ Mayrhofen BH ↓ Ginzling NP-Haus	↑ Ankunft 12.40 ↑ Abfahrt 12.25



ES KLAPPERT DIE MÜHLE...

Eine spannende Familienwanderung in Brandberg

Die Bergbauern von Brandberg wohnen und arbeiten im wahrsten Sinne des Wortes auf der Sonnenseite des Lebens. Dank der guten Bedingungen haben die Brandberger bis vor einigen Jahrzehnten rund um ihre Höfe sogar Getreide bis in hohe Lagen angebaut. Mit vielen Spielen zum Leben der Bergbauern wandern wir über die Höfe und Gassen zur Schrofenmühle. Dort mahlen wir Mehl und entdecken die verschiedenen Getreidearten, die auch in den Bergen wachsen können. Wir beobachten die Tierwelt am Wiesenrand und lösen so manches Rätsel rund um den historischen Mitterstall.

Besonders geeignet für Kinder von 3 bis 9 Jahren.

Charakter:	Einfache Wanderung, teils auf Pfaden (nicht Kinderwagen geeignet), 200 Höhenmeter		
Dauer:	ca. 3 Std.; davon 1 Std. reine Gehzeit		
Termine:	14.7., 28.7., 11.8., 24.8.		
Treffpunkt:	09.00 Uhr Gasthof Thanner in Brandberg		
Unkostenbeitrag:	Erwachsene	€ 5,00	
	Kinder 6-14 Jahre	€ 2,50	
	Kinder ≤ 5 Jahre	kostenlos	
	Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!		
Einkehrmöglichkeiten:	Bitte Jause mitnehmen! Gasthof Thanner (nach der Tour)		
Teilnehmerzahl:	Maximal 9 Anmeldung unbedingt erforderlich, auch für die Begleiter		
Anfahrt (Bus):	Abfahrt 8.45 Ankunft 9.00	↓ Mayrhofen BH Brandb. GH Thanner	↑ Ankunft 14.36 Abfahrt 14.25



WALDWICHTELTAG IN DER GLOCKE

Einladung an junge Naturforscher mit ihren Eltern!

Spannendes Kinderprogramm im Bereich der „Glocke“ in der Naturparkgemeinde Finkenberg! Dass die Glocke mit der Sagen umwobenen Teufelsbrücke und ihrem faszinierenden Schluchtwald eine Insel voller botanischer Besonderheiten ist, wollen wir gemeinsam entdecken. Als Waldwichtel lernen wir im Wald und vom Wald. Mit Fantasie und Kreativität erforschen wir das Naturjuwel Glocke. Die Kinder und ihr Forscherdrang stehen im Mittelpunkt dieser geführten Familienwanderung.

Besonders geeignet für Kinder von 3 bis 9 Jahren.

Charakter:	Einfache Wanderung mit 140 Höhenmetern	
Dauer:	ca. 3 Std.; davon 45 Min. reine Gehzeit	
Termine:	21.7., 4.8., 18.8., 1.9.	
Treffpunkt:	10.00 Uhr Finkenberg, Parkplatz gegenüber der Kirche	
Unkostenbeitrag:	Erwachsene € 5,00 Kinder 6-14 Jahre € 2,50 Kinder ≤ 5 Jahre kostenlos Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!	
Einkehrmöglichkeiten:	Hotel Schöne Aussicht, mehrere Gasthäuser in Finkenberg (nach der Tour)	
Teilnehmerzahl:	Maximal 9 Anmeldung unbedingt erforderlich	
Anfahrt (Bus):	Abfahrt 9.40 ↓ Mayrhofen BH ↑ Ankunft 13.10 Ankunft 9.52 ↓ Finkenberg Dorf ↑ Abfahrt 12.58	



GEMÜTLICHE ORTSRUNDE DURCH MAYRHOFEN

Vom Europahaus in den lauschigen Scheulingwald

Vom Europahaus wandern wir in den herrlichen Scheulingwald, den letzten Talwald des Zillertales. Der unter Naturschutz stehende Scheulingwald ist eine echte Oase zur Entspannung, Erholung und zum Naturgenuss. Danach geht es über den Zillersteg zum Ortsteil Kumbichl, von dort haben wir einen guten Ausblick in die Zillerschlucht, die tief eingeschnittene Tuxbachklamm und auf den Penken. Über einen Feldweg gelangen wir zum Ortsteil Dorf-Haus, der durch seine alten Bauernhäuser besticht. Dein Naturparkführer erzählt Dir während der Tour von den kulturellen Besonderheiten und der vielfältigen Natur in und um Mayrhofen.

Charakter:	Einfache Wanderung (150 Höhenmeter) leichtes Schuhwerk	
Dauer:	ca. 3 Std.; davon 2 Std. reine Gehzeit	
Termine:	22.6. - 5.10. jeden Montag	
Treffpunkt:	13.15 Uhr Europahaus Mayrhofen	
Unkostenbeitrag:	Erwachsene € 5,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe und der Region Mayrhofen-Hippach kostenlos	
Einkehrmöglichkeiten:	Zahlreiche Gasthäuser in Mayrhofen (nach der Tour)	
Teilnehmerzahl:	Maximal 9 Anmeldung unbedingt erforderlich	
Anfahrt (Bus):	Abfahrt 12.43 Ankunft 13.10	↓ Tux Center Mayrhofen BH ↑ Ankunft 17.37 Abfahrt 17.10



KRÄUTERGACHTL IN HIPPACH

Kräuterfrauen zeigen dir die Welt heimischer Kräuter

Entdecke gemeinsam mit uns den erst 2017 liebevoll errichteten und bepflanzten Kräutergarten beim Widum in Hippach - kurz Kräutergachtl! Der Lern- und Schaugarten ist in Form einer Sonne und eines Regenbogens angelegt und dank des Einsatzes zahlreicher freiwilliger Helfer entstanden. Auf kleinstem Raum findest Du mehr als 150 einheimische Pflanzen. Lass Dich an diesem besonderen Kraftplatz verzaubern und lausche dem alt überlieferten Wissen unserer Kräuterfrauen.

BUCH-TIPP: Siegrid Hirsch und Felix Grünberger: **Die Kräuter in meinem Garten**, Freya Verlag – im Naturparkhaus im Bergsteigerdorf Ginzling erhältlich!

Charakter:	Liebliches Schlendern durch den Kräutergarten
Dauer:	ca. 3 Std.
Termine:	23.6. - 1.9. jeden Dienstag
Treffpunkt:	10.00 Uhr Bahnhof Ramsau / Hippach
Unkostenbeitrag:	Erwachsene € 10,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!
Einkehrmöglichkeiten:	Mehrere Gasthöfe in Hippach
Teilnehmerzahl:	Maximal 9 Anmeldung unbedingt erforderlich
Anfahrt (Zug):	Abfahrt 9.47 ↓ Mayrhofen BH ↑ Ankunft 13.29 Ankunft 9.53 ↓ Hippach/Ramsau BH ↑ Abfahrt 13.23



WILDKRÄUTERSPAZIERGANG IN TUX

Geheimtipps für die eigene Natur-Kräuter-Apotheke

Bei unserem Wildkräuterspaziergang durch Wald und Wiese entlocken wir der Natur im Tuxertal die Geheimnisse über die Heilkräfte der Alpenkräuter. Diese tolle Natur-Apotheke ist vor unserer Haustür. Der richtige Sammelzeitpunkt wird von den Jahreszeiten bestimmt. Zu jeder Zeit sind wahre Schätze zu finden. Wir besprechen altes Wissen von Kräutern, Baum-Harzen und Wurzeln und entdecken die vielfältigen Anwendungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten. Treffpunkt und Start zu dieser Natur-Erkundungstour ist die Bushaltestelle der Hintertuxer Gletscherbahn. Von dort aus geht's in Richtung Bichlalm.

BUCH-TIPP: Siegrid Hirsch und Felix Grünberger: **Die Kräuter in meinem Garten**, Freya Verlag – im Naturparkhaus im Bergsteigerdorf Ginzling erhältlich!

Charakter:	Einfache Wanderung mit 200 m Höhenunterschied
Dauer:	ca. 4,5 Std.; davon 2 Std. reine Gehzeit
Termine:	2.7., 30.7., 13.8., 27.8.
Treffpunkt:	10.20 Uhr Bushaltestelle Hintertuxer Gletscherbahn
Unkostenbeitrag:	Erwachsene € 10,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!
Einkehrmöglichkeiten:	Bichlalm, Gasthöfe in Hintertux (nach der Tour)
Teilnehmerzahl:	Maximal 9 Anmeldung unbedingt erforderlich
Anfahrt (Bus):	Abfahrt 9.40 Ankunft 10.20 ↓ Mayrhofen BH Hintertux Gletscher ↑ Ankunft 16.10 Abfahrt 15.30

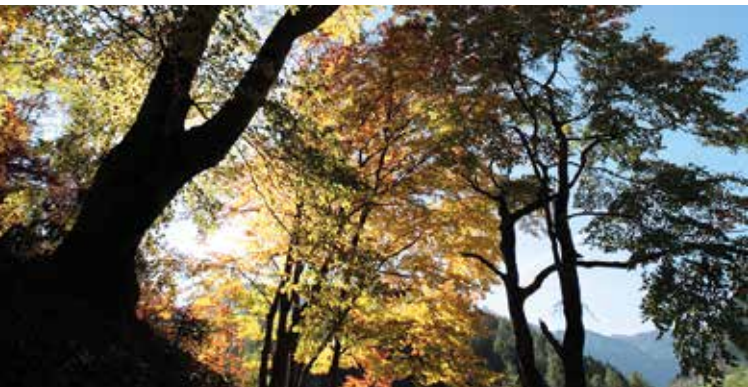


NATURJUWEL GLOCKE

Botanische Wanderung durch einen sagenhaften Schluchtwald

Der Naturerlebnisweg liegt im geschützten Landschaftsteil Glocke, einer Insel botanischer und geologischer Raritäten in Finkenberg. Im gesamten Ostalpenraum gibt es nur drei derartige Relikte aus der Nacheiszeit – eines davon hier! Besonders beeindruckend sind die bis zu 70 m tief eingeschnittene Tuxbach-Klamm, der wunderschöne Buchenwald sowie die sagenumwobene Teufelsbrücke, ein Holzbauwerk aus dem Jahre 1876. Lass Dir über den Lebensraum dieses besonderen Waldes, seine historische Nutzung, die einzigartige Pflanzenwelt und besondere Geologie der Glocke erzählen. Auf dieser spannenden Rundwanderung erwarten Dich Mystik, zahlreiche Geheimnisse und interessante Geschichten.

Charakter:	Leichte Wanderung in Finkenberg (120 Hm)		
Dauer:	ca. 4 Std.; davon 1,5 Std. reine Gehzeit		
Termine:	24.6.–7.10. jeden Mittwoch		
Treffpunkt:	10.00 Uhr Finkenberg, Parkplatz gegenüber d. Kirche		
Unkostenbeitrag:	Erwachsene € 10,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!		
Einkehrmöglichkeiten:	Hotel Schöne Aussicht, mehrere Gasthäuser in Finkenberg (nach der Tour)		
Teilnehmerzahl:	Maximal 9 Anmeldung unbedingt erforderlich		
Anfahrt (Bus):	Abfahrt 9.40 Ankunft 9.52	↓ Mayrhofen BH ↓ Finkenberg Dorf	↑ Ankunft 14.40 ↑ Abfahrt 14.28



SONNENDORF BRANDBERG: JUWEL IM ZILLERTAL

Artenvielfalt und alpine Kulturlandschaft

Die Wanderung beginnt mit einer Führung durch die über 100 Jahre alte und inzwischen renovierte Schrofенmühle, bei der wir zusehen können, wie Korn zu Mehl gemahlen wird. Weiter geht es über den Ortsteil Ritzl entlang des abwechslungsreichen Kulturlandschaftswegs durch den Wald nach Oberstein. Von dort wandern wir weiter zum Gasthof Steinerkogel. Nach einer Rast steigen wir über Wiesen und Gassen ab zum renovierten Mitterstall. Hier besuchen wir die Naturpark-Ausstellung Kulturlandschafts.Welten. Auf dieser Entdeckungsreise am Kulturlandschaftsweg erhältst du einen intensiven Eindruck vom Leben und Wirtschaften in dieser extremen und von Steiflächen geprägten Kulturlandschaft mit ihrer einzigartigen Artenvielfalt.

TIPP: Das Begleitheft (€ 3) ist im Gemeindeamt Brandberg und Naturparkhaus in Ginzling erhältlich!

Charakter:	Mittelschwere Wanderung, teils auf Pfaden (250 Hm)
Dauer:	ca. 4,5 Std.; davon 2,5 Std. reine Gehzeit
Termine:	19.7., 29.7., 12.8., 22.8., 9.9.
Treffpunkt:	09.00 Uhr Gasthof Thanner in Brandberg
Unkostenbeitrag:	Erwachsene € 10,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!
Einkehrmöglichkeiten:	Gasthof Thanner und Berggasthof Steinerkogel
Teilnehmerzahl:	Maximal 9 Anmeldung unbedingt erforderlich
Anfahrt (Bus):	Abfahrt 8.45 ↓ Mayrhofen BH ↑ Ankunft 14.36 Ankunft 9.00 ↓ Brandb. GH Thanner ↑ Abfahrt 14.25



KULINARISCHE WANDERUNG AM RAMSBERG

Zum Ursprung regionaler Köstlichkeiten

Von der Bushaltestelle Brandberg starten wir unsere Genusswanderung. Am Anfang gehen wir auf einem Wiesenweg zwischen den traditionellen und urigen Bauernhäusern von Brandberg hindurch, bevor wir auf einen Waldweg abbiegen. Über den wunderschönen Panoramaweg erreichen wir die urige Karlalm. Dort werden wir vom Wirt eine Käseverkostung genießen und stärken uns mit dem vor Ort hergestellten und gereiften Käse. Dann wandern wir weiter Richtung Kotahornalm in Richtung Gerlossteinbahn, mit der wir gemütlich ins Tal fahren.

Charakter:	Mittelschwere Wanderung teils auf Pfaden (800 Hm Anstieg, 200 Hm Abstieg)		
Dauer:	ca. 5 Std.; davon 3 Std. reine Gehzeit		
Termine:	29.6., 27.7., 10.8., 24.8., 7.9.		
Treffpunkt:	9.00 Uhr Bushaltestelle Brandberg, GH Thanner		
Unkostenbeitrag:	Erwachsene € 15,00 inkl. Verkostungen, Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos! (exkl. Bergfahrt Gerlossteinbahn)		
Einkehrmöglichkeiten:	Karlalm, Kotahornalm		
Teilnehmerzahl:	Maximal 9 Anmeldung unbedingt erforderlich		
Anfahrt (Bus):	Abfahrt	8.45	Mayrhofen BH
	Ankunft	9.00	Brandberg
Rückfahrt (Bus):	Abfahrt	15.24	Hainzenberg Gerlossteinbahn
	Ankunft	15.42	Zell am Ziller Bahnhof (alle 30 Minuten fährt ein Zug nach Mayrhofen)



SONNENAUFGANG ÜBER DEM TUXERTAL

Torsee, Ramsjoch und Gröblspitze



Früh aufstehen heißt es bei der Sonnenaufgangstour. Mit dem Minibus fahren wir bis zur Nasse Tux Alm auf 1.843 m. Von dort wandern wir gemütlich zum wunderschönen Torsee und genießen dort den Sonnenaufgang. Im Hochsommer macht der mit weiß blühendem Wollgras überzogene Ufersaum den Gebirgssee zu einem begehrten Fotomotiv. Auf der Tour erfahren wir mehr über Almwirtschaft und die Geschichte des Tuxertals. Nach herrlichen Aufnahmen wandern wir zum Ramsjoch und zum Gipfel der Gröblspitze. Von hier erfolgt der Abstieg zur Eggalmbahn, die uns wieder gemütlich hinab ins Tal bringt. Mit im Gepäck sind Ferngläser der Firma Swarovski Optik und viele Tipps zur Naturbeobachtung. Im September geht die Sonne eine halbe Stunde später auf, also starten wir dann auch später.

Charakter:	Mittelschwere Bergwanderung mit ca. 700 Hm im Aufstieg
Dauer:	ca. 7 Std.; davon 4,5 Std. reine Gehzeit
Termine:	1.7., 8.7., 25.7., 5.8., 9.8., 19.8., 2.9., 10.9.
Treffpunkt:	4.15 Uhr (2. & 10.9.: 4.45 Uhr) Tux Center in Lanersbach
Unkostenbeitrag:	Erwachsene € 10,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos! Taxi € 12,00 bis 20,00 Zustieg zum Taxi: Postamt Mayrhofen 4.00 h (4.30), Finkenberger Almbahn 04.05 h (04.35)
Einkehrmöglichkeiten:	Bitte Jause mitnehmen! Eggalm (am Ende der Tour)
Teilnehmerzahl:	Maximal 9 Anmeldung unbedingt erforderlich
Rückfahrt (Bus):	Abfahrt 11.43 ↓ Tux Center Ankunft 12.10 ↓ Mayrhofen BH



VOM ZILLER BIS ZUM TALBACHWASSERFALL

Die Schätze des Talbodens entdecken

Vom Bahnhof in Hippach/Ramsau wandern wir ein kurzes Stück am Ziller entlang und biegen dann auf den „Laimacher Waldweg“ ab. Leicht oberhalb des Talbodens wandern wir am Waldrand talauswärts und haben dabei einen tollen Ausblick auf die gepflegte Kulturlandschaft der Naturparkregion. Nach etwas Auf und Ab gelangen wir zum frisch renovierten Wasserfallweg, von wo wir direkt auf den rauschenden und schäumenden Talbachwasserfall blicken. Über eine Brücke und einen urigen Waldweg kommen wir wieder in den Siedlungsbereich der Marktgemeinde Zell am Ziller. Das Ziel der Tour ist der Bahnhof in Zell am Ziller, mit der Zillertalbahn fahren wir von dort zum Ausgangspunkt der Tour zurück.

Charakter:	Mittelschwere Wanderung, beim Wasserfall einige steile Holzstufen (150 Höhenmeter)
Dauer:	ca. 4 Std., davon 3 Std. reine Gehzeit
Termine:	3.7., 11.7., 15.7., 22.7., 29.7., 12.8., 26.8., 1.10.
Treffpunkt:	9.00 Uhr Bahnhof Hippach/Ramsau
Unkostenbeitrag:	Erwachsene € 10,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!
Einkehrmöglichkeiten:	Zahlreiche Gasthäuser in Zell am Ziller (nach der Tour)
Teilnehmerzahl:	Maximal 9 Anmeldung unbedingt erforderlich
Anfahrt (Zug):	Abfahrt 8.47 ↓ Mayrhofen BH ↑ Ankunft 12.59 Ankunft 8.53 ↓ Hippach/Zell BH ↑ Abfahrt 12.48



NATURDENKMAL SCHRAUBENFÄLLE

Unterwegs am Wasserfallweg in Hintertux



Schäumend stürzen die Tuxer Wasserfälle ins Tal: Felsenkessel, natürliche Felsbrücken, Höhlen, Schluchten und der geschützte Schraubenwasserfall lassen uns staunen und zur Ruhe kommen! Mit Blick auf den wunderschönen Kesselfall starten wir unsere Nature Watch Tour hinauf zum Schraubenwasserfall. Auf einem schmalen Weg durchqueren wir den urigen Wald und kommen am sogenannten „Walfischmaul“ vorbei, einem gespaltenen Steinblock, der die Form eines Fischmauls hat. Die Höhepunkte der Wanderung sind die imposante Klamm und der wunderschöne Talkessel auf Waldeben. Von dort steigen wir gemütlich wieder zur Talstation der Gletscherbahnen nach Hintertux hinab. Mit im Gepäck sind Ferngläser der Firma Swarovski Optik und viele Tipps zur Naturbeobachtung.

Charakter:	Kurze Rundwanderung mit einer steilen Passage (260 Höhenmeter)		
Dauer:	ca. 3-4 Std.; davon 2,5 Std. reine Gehzeit		
Termine:	23.6. - 4.8. jeden Dienstag, 14.8., 18.8., 25.8., 8.9., 18.9., 6.10.		
Treffpunkt:	9.30 Uhr Talstation der Hintertuxer Gletscherbahn		
Unkostenbeitrag:	Erwachsene	€ 10,00	Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!
Einkehrmöglichkeiten:	Mehrere Gasthäuser in Hintertux (nach der Tour)		
Teilnehmerzahl:	Maximal 9 Anmeldung unbedingt erforderlich		
Anfahrt (Bus):	Abfahrt 8.45 Ankunft 9.25	 Mayrhofen BH  Hintertuxer Gletscher	 Ankunft 14.40  Abfahrt 14.00



DURCH ZAUBERHAFTEN WALD IN DIE WILDE GUNGL

Waldführung in ein wildromantisches Seitental bei Ginzling

Vom Naturparkhaus geht es ein kurzes Stück auf dem Ginzlinger Rundwanderweg, bevor wir in das kleine Gunggltal abzweigen. Auf einem urigen Steig schlängeln wir uns durch den knorrigen Bergwald langsam empor. Auf diesem Weg erfahren wir viele spannende Informationen zum Wald und seinen Bewohnern. Wenn wir den Bach hören, sind wir fast schon bei der Maxhütte. Hier öffnet sich das Tal und hinter den Weideflächen erspähen wir die hohen Gipfel im Talschluss. Wir wandern noch ein Stück durch das liebe Almgebiet bis wir eine markante Geländestufe erblicken, wo einige kleine Wasserfälle in den Talkessel herabfallen. Beim Rückweg können wir in der gemütlichen Maxhütte einkehren und uns für den Abstieg ins Bergsteigerdorf Ginzling stärken.

Charakter:	Mittelschwere Wanderung, teils steile Passagen (600 Höhenmeter)
Dauer:	ca. 5 Std.; davon 4 Std. reine Gehzeit
Termine:	5.7., 17.7., 24.7., 31.7., 7.8., 10.8., 21.8., 28.8., 4.9.
Treffpunkt:	9.30 Uhr Naturparkhaus Ginzling
Unkostenbeitrag:	Erwachsene € 10,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!
Einkehrmöglichkeiten:	Maxhütte mehrere Gasthäuser in Ginzling (nach der Tour)
Teilnehmerzahl:	Maximal 9 Anmeldung unbedingt erforderlich
Anfahrt (Bus):	Abfahrt 9.10 ↓ Mayrhofen BH ↑ Ankunft 14.40 Ankunft 9.30 ↓ NP-Haus Ginzling ↑ Abfahrt 14.25



MAGNESITBERGWERK TUX

Auf den Spuren der Bergbaugeschichte des Tuxertals

Bevor die ersten Touristen das Tuxertal entdeckten, war auf 1.700 m der höchstgelegene Bergbau- und Hüttenbetrieb Europas beheimatet. Bis zur Schließung im Jahr 1976 bedeutete der Abbau von Magnesit das tägliche Brot für bis zu 400 Arbeiter. Eine eigene Werkssiedlung mit Volksschule, Kantine, Kaufhaus, Kino und Schilift versüßten das Leben der Arbeiterfamilien etwas. Wir wandern zur Barbarakapelle mit dem Fresko des Tiroler Malers Max Weiler und erfahren am Weg ins ehemalige Werksgelände viel über die Geschichte dieses prägenden Betriebes. Wir werden aus erster Hand hören, unter welchen Umständen das Gestein damals aus dem Berg ins Tal gefördert wurde. Eine interessante Panoramawanderung mit traumhaftem Blick auf die Tuxer und Zillertaler Alpen!

Charakter:	Mittelschwere Tour mit ca. 800 Höhenmetern im Abstieg
Dauer:	ca. 4 Std.; davon ca. 2,5 Std. reine Gehzeit
Termine:	13.7., 27.7., 10.8., 23.8., 8.9., 29.9.
Treffpunkt:	10.00 Uhr Kasse der Finkenberger Almbahnen
Unkostenbeitrag:	Erwachsene € 10,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!
Einkehrmöglichkeiten:	Bitte Jause mitbringen; mehrere Gasthäuser in Vorderlanersbach (nach der Tour)
Teilnehmerzahl:	Maximal 9 Anmeldung unbedingt erforderlich
Anfahrt (Bus):	Abfahrt 9.40 ↓ Mayrhofen BH ↑ Ankunft 14.40 Ankunft 9.53 ↓ Finkenberg Vorderl. ↑ Abfahrt 14.16



Historisches Bild vom Magnesitbergwerk

WEITENTAL: TAL DER IDYLLE & BLUMENPRACHT

Bunte Alpenblumen, ein Wasserfall und Murmeltiergarantie!

Nach einer kurzen Gondelfahrt zur Sommerbergalm beginnt unsere spannende Tour. Das erste Teilstück führt uns über einen Erlebnisweg der Tux-Welten empor. Diesen verlassen wir und erblicken bereits das Tuxer-Joch-Haus, das tolle Ausblicke auf die umliegende Bergwelt bietet. Von der Schutzhütte steigen wir in das idyllische Weitental ab, das so einiges zu bieten hat. Neben den vielen bunten Alpenblumen bewohnt eine große Murmeltier-Mannschaft das Tal. Sie werden wir sicher beim Fressen, Spielen oder bei einem ihrer Sonnenbäder beobachten können. Ein weiteres Highlight ist die Schlucht am Ende des Tals. Der Wanderweg begleitet den Bach, der sich immer tiefer in sein Bett eingräbt und über den Schleierwasserfall in die Tiefe stürzt. Vom Wasserfall gelangen wir gemütlich durch Almgelände und lichten Bergwald zurück nach Hintertux.

Charakter:	Rundtour auf Pfaden und Steigen (300 Hm im Aufstieg 800 Hm im Abstieg)
Dauer:	ca. 6 Std.; davon ca. 5 Std. reine Gehzeit
Termine:	10.7. - 11.9. jeden Freitag sowie 24.9.
Treffpunkt:	9.00 Uhr Talstation der Hintertuxer Gletscherbahn
Unkostenbeitrag:	Erwachsene € 10,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!
Einkehrmöglichkeiten:	Tuxer-Joch-Haus
Teilnehmerzahl:	Maximal 9 Anmeldung unbedingt erforderlich
Anfahrt (Bus):	Abfahrt 8.10 ↓ Mayrhofen BH ↑ Ankunft 16.10 Ankunft 8.50 ↓ Hintertuxer Gletscher ↑ Abfahrt 15.30



SPUREN DER STEINZEIT AM PFITSCHER JOCH

Spannende Reise in die Zeit der Jäger und Sammler

Wir wandern zum Pfitscher Joch, einem markanten Übergang von Südtirol ins Zillertal. Hier gab es in letzter Zeit sensationelle Steinzeitfunde! So weiß man, dass das Joch bereits seit rund 10.000 Jahren überquert wird, unter anderem um Bergkristall zu finden und zu handeln. Bei unserer Zeitreise benützen wir die gleichen Wege wie die Steinzeitjäger. Wo Tiere waren, gab es Menschen: sie folgten ihnen und sicherten damit ihr Überleben. Erhöhte Aussichtspunkte, Steinzeitlager und ehemalige „Werkstätten“ liegen oft direkt am Weg - wir gewinnen intensive Einblicke in das Leben und Wirtschaften der Menschen im Gebirge. Genau dem widmet sich die spannende Ausstellung „pfitscherjoch grenzenlos“ auf der Lavitzalm, die wir besichtigen können. Daneben erfahren wir auch etwas über das „Ewige Eis“ und wie Gletscher die Landschaft geformt haben.

Charakter:	Mittelschwere Wanderung auf Bergwegen und im Almbereich (ca. 600 Höhenmeter)
Dauer:	ca. 6 Std.; davon 5 Std. reine Gehzeit
Termine:	26.7., 3.8., 15.8., 31.8., 17.9.
Treffpunkt:	9.00 Uhr Bushaltestelle Schlegeis-Stausee
Unkostenbeitrag:	Erwachsene € 10,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!
Einkehrmöglichkeiten:	Lavitzalm, Pfitscher-Joch-Haus
Teilnehmerzahl:	Maximal 9 Anmeldung unbedingt erforderlich
Anfahrt (Bus):	Abfahrt 7.55 ↓ Mayrhofen BH ↑ Ankunft 16.40 Ankunft 8.45 ↓ Schlegeis-Stausee ↑ Abfahrt 15.55



Pfitscher-Joch-Haus mit Rotbachlspitze und Hochferner

ALMENRUNDE IM BERGSTEIGERDORF GINZLING

Durch eine traumhafte Kulturlandschaft

Wir wandern am geschichtsträchtigen Fürstenhaus mit seiner male-
rischen Kapelle vorbei und gelangen durch den lauschigen Wald hin-
auf nach Innerböden (1.301 m). Von dort setzen wir die Almenrunde
bis zu den Oberböden fort (1.533 m), wo sich ein traumhafter Aus-
blick auf die gegenüberliegenden Seitentäler eröffnet. Bald haben
wir die malerische Wildalm (1.740 m) mit ihrem Gipfelkreuz erreicht,
beides beliebte Fotomotive. Im Hintergrund erblicken wir die verglet-
scherten Gipfel der Zillertaler Alpen und die Zsigmondy-Spitze, ein
Gipfel mit einer ganz besonderen Geschichte! Von der Wildalm er-
öffnen sich mehrere Varianten, um wieder hinab ins Bergsteigerdorf
zu gelangen, wie z.B. vorbei an der urigen Paschbergalm (1.358 m).
In Ginzling angekommen, können wir im Naturparkhaus noch die
spannende Ausstellung Gletscher.Welten besichtigen.

Charakter:	Mittelschwere Wanderung auf Bergwegen (ca. 750 Hm im Anstieg und Abstieg)
Dauer:	5,5 Std., davon 4,5 Std. reine Gehzeit
Termine:	23.7., 6.8., 20.8., 3.9.
Treffpunkt:	08.20 Uhr Naturparkhaus in Ginzling
Unkostenbeitrag:	Erwachsene € 10,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!
Einkehr- möglichkeiten:	Bitte Jause mitbringen; mehrere Gasthäuser in Ginzling (nach der Tour)
Teilnehmerzahl:	Maximal 9 Anmeldung unbedingt erforderlich
Anfahrt (Bus):	Abfahrt 7.55 ↓ Mayrhofen BH ↑ Ankunft 14.40 Ankunft 8.15 ↓ NP-Haus Ginzling ↑ Abfahrt 14.25



2-GIPFEL-TOUR AM SCHWENDBERG

Gratwanderung von der Zillertaler Höhenstraße in die Tuxer Alpen

Von der Bushaltestelle Melchboden haben wir den Trubel der Höhenstraße rasch hinter uns gelassen und erreichen zuerst den Arbiskopf (2.133 m). Um uns breitet sich eine fast skandinavische Landschaft aus, die wir von unserem zweiten Gipfel, dem Rauenkopf (2.268 m), bestaunen können. Neben uns nutzt im Sommer auch das Weidevieh die Hochalmregion, die von vielen kleinen Senken und Feuchtflächen durchzogen ist und in der viele Alpenblumen leuchten. Unsere herrliche Gratwanderung endet schließlich, wenn wir kurz vor dem Anstieg zum Kreuzjoch nach links abzweigen und bald die Rastkogelhütte (2.117 m) erreichen. Nach einer Stärkung wandern wir über die Sidanalm hinab bis Mösl. Dort steigen wir in den Bus, der uns bequem zurück in den Talboden bringt.

Charakter:	Anspruchsvolle Wanderung mit 400 Hm im Aufstieg und 800 Hm im Abstieg		
Dauer:	ca. 6 Std.; davon 4 Std. reine Gehzeit		
Termine:	13.7., 22.7., 5.8., 19.8., 6.9., 22.9.		
Treffpunkt:	10.45 Uhr Bushaltestelle Melchboden an der Zillertaler Höhenstraße		
Unkostenbeitrag:	Erwachsene € 10,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!		
Einkehr- möglichkeiten:	Rastkogelhütte, Schafleitenalm, GH Mösl		
Teilnehmerzahl:	Maximal 9 Anmeldung unbedingt erforderlich		
Anfahrt (Bus):	Abfahrt 9.50 Ankunft 10.40	↓ Bahnhof Hippach ↓ Melchboden/Mösl	↑ Ankunft 17.00 ↑ Abfahrt 16.30



WILDROMANTISCHE BODENALM

Traumhafte Wanderung mit Almjause aus regionalen Produkten

Die Bodenalm liegt auf 1.700 m Höhe im Zillergrund, dem längsten Seitental des Hochgebirgs-Naturparks. Das Besondere an der Bodenalm ist, dass sie als eine der letzten Milchälmen in Tirol noch nicht durch einen Fahrweg erschlossen und damit nur zu Fuß erreichbar ist. Von Häusling führt ein schmaler, teils in den Fels gehauener Fußweg zur Alm hinauf. Die Wanderung bietet einen eindrucksvollen Einblick in die tägliche, schwere Arbeit der Almbauern. Über der Bodenalm thront der Grundschartner (3.057 m), dessen rassige Nordkante jedes Jahr viele ambitionierte Kletterer anzieht. Nach einem Aufstieg von etwa 2½ Stunden, mit teils steileren Passagen, erwartet uns eine zünftige Almjause mit heimischen Produkten, bei der wir das Panorama rund um die Bodenalm genießen. Bitte Essensallergien dem Naturpark telefonisch bekannt geben.

Charakter:	Mittelschwere Wanderung mit steilen Passagen, ca. 650 Hm
Dauer:	ca. 6 Std.; davon ca. 4 Std. reine Gehzeit
Termine:	16.7., 30.7., 13.8., 27.8.
Treffpunkt:	9.20 Uhr Bushaltestelle Häusling (Zillergrund)
Unkostenbeitrag:	Erwachsene (inkl. Verkostung) € 15,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!
Einkehrmöglichkeiten:	Bodenalm, Gasthof Häusling (nach der Tour)
Teilnehmerzahl:	Maximal 9 Anmeldung unbedingt erforderlich
Anfahrt (Bus):	Abfahrt 8.50 Ankunft 9.16 ↓ Mayrhofen BH ↓ GH Häusling ↑ Ankunft 15.42 ↑ Abfahrt 15.21



DAS GEHEIMNIS DES EWIGEN EISES

Gletscherweg Berliner Hütte

In der letzten Eiszeit haben sich im Zemmgrund mehrere Gletscher zu einem gigantischen Eisstrom vereint und dem Tal seine heutige Gestalt verliehen. Inzwischen haben sich die Gletscher infolge des Klimawandels weit ins Hochgebirge zurückgezogen. Das Highlight unserer Tour ist die Etappe am Gletscherweg (keine Eisberührung), wo wir uns in frischer Gebirgsluft der Berliner Hütte nähern. Dabei erfahren wir Interessantes über die Geologie, die Entstehung der Alpen und die Welt des „Ewigen Eises“. Schließlich erreichen wir die 1879 erbaute und inzwischen denkmalgeschützte Berliner Hütte. Sie ist ein beliebter Stützpunkt für Bergsteiger und Gletscherforscher und ein Symbol der Alpingeschichte. Wir werden begeistert sein von der Architektur und dem Flair der Hütte und genießen auf der Terrasse das faszinierende Gebirgspanorama!

Charakter:	Lange Tageswanderung bis in alpines Gelände (ca. 800 Hm)		
Dauer:	ca. 8 Std.; davon 6,5 Std. reine Gehzeit		
Termine:	6.7., 20.7., 4.8., 16.8., 1.9., 15.9.		
Treffpunkt:	8.30 Uhr Gasthof Breitlahner im Zemmgrund		
Unkostenbeitrag:	Erwachsene € 10,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!		
Einkehrmöglichkeiten:	Grawandhütte, Alpenrosenhütte, Berliner Hütte, Waxeggalm, GH Breitlahner		
Teilnehmerzahl:	Maximal 9 Anmeldung unbedingt erforderlich		
Anfahrt (Bus):	Abfahrt 7.55 Ankunft 8.22	↓ Mayrhofen BH ↓ GH Breitlahner	↑ Ankunft 17.40 ↑ Abfahrt 17.10



WILDTIERBEOBACHTUNG: GAMS, MURMELTIER & CO

Mit einem Naturprofi unterwegs im Tuxer Tal



Wir fahren mit dem Taxi bis zur Waldhoaralm. Die Vielfalt an Pflanzen und der Reichtum an Wildtieren sind hier beachtlich. Ein echter Kenner des Gebietes begleitet dich auf dem Weg Richtung Gröblspitze (2.395 m) und mit etwas Glück beobachten wir Gämsen, Murmeltiere oder Steinadler auf ihren morgendlichen Streifzügen. Du erfährst Spannendes über das Verhalten und die Besonderheiten der heimischen Wildtiere. Über das Zilljochl wandern wir dann zur Junssalm und weiter bis ins Tal. Mit im Gepäck sind Ferngläser der Firma Swarovski Optik und viele Tipps zur Naturbeobachtung.

Charakter:	Anspruchsvolle Wanderung mit 600 Hm im Anstieg und 1.100 Hm im Abstieg		
Dauer:	ca. 6-7 Std.; davon 4-5 Std. reine Gehzeit je nach Abstiegsvariante		
Termine:	4.7., 15.7., 1.8., 26.8.		
Treffpunkt:	6.30 Uhr Tux Center in Lanersbach		
Unkostenbeitrag:	Erwachsene € 10,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos! Taxi € 12,00 Waldhoaralm		
Einkehrmöglichkeiten:	Stoankasern		
Teilnehmerzahl:	Maximal 9 Anmeldung unbedingt erforderlich		
Anfahrt (Bus):	Abfahrt 6.00 Ankunft 6.20	↓ Mayrhofen BH Tux Center Juns	↑ Ankunft 14.40 Abfahrt 14.09



UNTERSCHRAMMACHKAR: JUWEL UNTER DEM OLPERER

Über die Neumarkter Runde zur Olpererhütte

Wir starten unsere traumhafte Hochgebirgsrunde am Schlegeis und wandern vom Zamsgatterl hinauf ins malerische Unterschrammachkar. Der mäandrierende Bach, die artenreichen Feuchtflächen und die bunten Rasen machen seinen besonderen Reiz aus. Wir überqueren den rauschenden Bach und wandern über einen perfekt angelegten Panoramaweg weiter zur Olpererhütte (2.389 m). Stück für Stück nähern wir uns einer Geländekuppe, die uns den Blick auf die Schutzhütte freigibt. Bevor wir einkehren, machen wir noch einen kurzen Abstecher zur Hängebrücke kurz oberhalb der Hütte - ein tolles Fotomotiv! Auf der Olpererhütte können wir dann in Ruhe den beeindruckenden Blick auf die höchsten Gipfel der Zillertaler Alpen und die Gletscher am Schlegeis genießen. Gut gestärkt machen wir uns wieder an den Abstieg in den Schlegeisgrund.

Charakter:	Tageswanderung mit steileren An- und Abstiegen, ca. 650 m Höhenunterschied		
Dauer:	ca. 7 Std.; davon 5,5 Std. reine Gehzeit		
Termine:	25.6., 10.7., 18.7., 24.7., 7.8., 17.8., 24.8.		
Treffpunkt:	9.00 Uhr Bushaltestelle Schlegeis-Stausee		
Unkostenbeitrag:	Erwachsene € 10,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!		
Einkehrmöglichkeiten:	Olpererhütte, mehrere Hütten/Restaurants am Schlegeis (nach der Tour)		
Teilnehmerzahl:	Maximal 9 Anmeldung unbedingt erforderlich		
Anfahrt (Bus):	Abfahrt 7.55 Ankunft 8.45	↓ Mayrhofen BH Schlegeis Stausee	↑ Ankunft 17.40 Abfahrt 16.55



TETTENSJOCH: HOCH ÜBER DEM TUXERTAL

Entdeckungsreise durch die Vegetationsstufen im Hochgebirge

Von Elsegg wandern wir den Bachlauf folgend zu einer der schönsten Almen im Zillertal, der Elsalm. Dort genießen wir bei einem Aussichtspunkt den grandiosen Blick über die Tuxer Voralpen. Von hier führt uns der Weg hoch über der Alm zum Tettensjoch (2.276 m). Blockgletscher, Moränen und ein Doppelgrat prägen das Landschaftsbild. Auf dem Abstieg zur Löschbodenalm und Höllensteinhütte (1.710 m) durchqueren wir die Hochalm, den Zwergstrauchgürtel und erreichen die natürliche Waldgrenze mit Lärche, Zirbe und Fichte. Die letzte Etappe führt uns über einen alten Wanderweg zum Klausboden und zurück nach Lanersbach. Für jeden Bergfex und Naturfotografen sicher eine aufregende Wanderung.

Charakter:	Schwere Wanderung (1.100 Hm im Aufstieg / 1.000 Hm im Abstieg)		
Dauer:	ca. 8 Std.; davon ca. 4 Std. reine Gehzeit		
Termine:	26.6., 12.7., 31.7., 14.8., 28.8.		
Treffpunkt:	08.30 Uhr Bedarfs-Bushaltestelle Brädille		
Unkostenbeitrag:	Erwachsene € 10,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!		
Einkehrmöglichkeiten:	Bitte Jause mitnehmen! Höllensteinhütte		
Teilnehmerzahl:	Maximal 9 Anmeldung unbedingt erforderlich		
Anfahrt (Bus):	Abfahrt	8.10	Mayrhofen BH
	Ankunft	8.30	Vorderlanersbach Bärndille
Rückfahrt (Bus):	Abfahrt	16.43	Lanersbach Tux Center
	Ankunft	17.10	Mayrhofen BH



PANORAMATOUR IM ZILLERGRUND

Auf einsamen Wegen durch traumhafte Hochgebirgslandschaft

Von der Endstation der Zillergrundlinie wandern wir auf einem abwechslungsreichen Steig zur Plauener Hütte. Hier genießen wir den traumhaften Ausblick auf die Gipfel- und Gletscherwelt rund um die Reichenspitze. Über den einsamen Hannemannweg steigen wir über zwei Kare hinab bis zum Talschluss des Zillergrunds. Von hier wäre es nicht mehr weit bis zum Heilig-Geist-Jöchl, dem Übergang ins Ahrntal in Südtirol. Doch wir wandern den herrlichen Almboden entlang talauswärts bis zur urigen Hohenaualm. Nach einer gemütlichen Rast folgen wir dem „Seeweg“ zurück zu unserem Ausgangspunkt, wo bereits der Bus auf uns wartet.

Bitte gute Bergschuhe nicht vergessen!

Charakter:	Anspruchsvolle, alpine Wanderung (1.100 Höhenmeter)
Dauer:	ca. 6-7 Std., 5 Std. reine Gehzeit
Termine:	14.7., 20.7., 28.7., 3.8., 11.8., 17.8., 25.8.
Treffpunkt:	8.50 Uhr Bushaltestelle Staumauer Zillergrund
Unkostenbeitrag:	Erwachsene € 10,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!
Einkehrmöglichkeiten:	Hohenaualm, Plauener Hütte
Teilnehmerzahl:	Maximal 9 Anmeldung unbedingt erforderlich
Anfahrt (Bus):	Abfahrt 7.50 ↓ Mayrhofen BH ↑ Ankunft 17.42 Ankunft 8.47 ↓ Staumauer Zillgr. ↑ Abfahrt 16.50



BERGTOUR HIPPOOLDSPITZE & EISKARSEE

Der Zauber eines Bergsees

Wir fahren mit dem Taxi von Lanersbach zur Hobalm. Diese Alm liegt unterhalb des Geiseljochs, einem frühzeitlichen Weideplatz für das Vieh des Klosters Frauenchiemsee. Auf einer Forststraße wandern wir dem Hobarbach entlang zur urigen Vallruckalm. Dort lassen wir uns die mitgebrachte Jause schmecken und genießen den Panoramablick talauswärts. Anschließend machen wir uns auf den Weg zum Eiskarsee, der oft weit bis ins Frühjahr noch zugefroren ist. Den Rückweg beschreiten wir nach dem Abstieg zur Vallruckalm über das Nederjoch – mit seinen unzähligen Alpenrosen - und die Nasse-Tux-Alm, bevor wir uns bei den Geiselhöfen stärken. Das Taxi bringt uns zurück nach Lanersbach.

Charakter:	Anspruchsvolle, schwierige Wanderung (1.000 Hm im Anstieg, 1.200 Hm im Abstieg)		
Dauer:	ca. 8 Std.; davon 6 Std. reine Gehzeit		
Termine:	7.7., 21.7., 2.8., 18.8., 30.8.		
Treffpunkt:	6.20 Uhr Tux Center in Lanersbach		
Unkostenbeitrag:	Erwachsene € 10,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos! Taxi € 24.00 zur Hobalm hin & retour von den Geiselhöfen		
Einkehrmöglichkeiten:	Jause bitte mitnehmen! Geiselhöfe (am Ende der Tour)		
Teilnehmerzahl:	Maximal 9 Anmeldung unbedingt erforderlich		
Anfahrt (Bus):	Abfahrt 6.00 Ankunft 6.20	↓ Mayrhofen BH Tux Center	↑ Ankunft 17.10 Abfahrt 16.43



AM FUSSE DER GERLOSSTEINWAND

Auf den Schultern des Giganten

Mit der Gerlossteinbahn fahren wir hinauf zum Ausgangspunkt unserer Panoramatour. Vor uns liegt die kühne Gerlossteinwand. Unsere Wanderung führt auf den Schultern des Giganten durch Krummholz und über saftige alpine Rasen bis zum malerischen Heimjöchl. Langsam rückt der Brandberger Kolm (2.700 m) in unser Blickfeld, er ist der markante Hausberg der Naturparkgemeinde Brandberg. Auf dem Weg zum zweiten Übergang, dem Brandberger Joch, erwarten uns aber auch überwältigende Ausblicke auf die Zillertaler und Tuxer Alpen. Nach einer Einkehr im Kolmhaus steigen wir über den Forstweg ins Bergdorf Brandberg ab.

Charakter:	Anspruchsvolle, schwierige Wanderung (600 Hm im Aufstieg, ca. 1.200 Hm im Abstieg)		
Dauer:	ca. 7 Std.; davon 6 Std. reine Gehzeit		
Termine:	2.7., 16.7., 30.7., 8.8., 27.8.		
Treffpunkt:	9.10 Uhr Hainzenberg Gerlossteinbahn		
Unkostenbeitrag:	Erwachsene € 10,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!		
Einkehrmöglichkeiten:	Jause bitte mitnehmen! Kolmhaus, Gasthof Thanner (am Ende der Tour)		
Teilnehmerzahl:	Maximal 9 Anmeldung unbedingt erforderlich		
Anfahrt (Bus):	Abfahrt	8.35	↓ Mayrhofen BH
	Ankunft	9.07	
Rückfahrt (Bus):	Abfahrt	17.25	↓ Brandberg GH Thanner
	Ankunft	17.36	



ZUM NATURPARADIES DER TUXER ALPEN

Von Stoankasern über den Junssee zum Geiergipfel

Vom Tux Center fahren wir mit dem Wandertaxi nach Stoankasern, wo die letzte Bergkäserei des Zillertals liegt. Von dort geht es zuerst durch liebliches Almgelände, begleitet von den Blicken neugieriger Murmeltiere, die dieses Gebiet zahlreich bewohnen. Nach einigen kleinen Geländestufen dreht unser Weg nach rechts, überwindet in mehreren Serpentineen einen steilen Grashang und eine kurze Felspassage. Haben wir das geschafft, werden wir mit dem Anblick des traumhaften Junssee belohnt, der uns nun zu Füßen liegt. Vom See zieht sich der Steig durch den Geröllhang bis zu einem Joch, von dem es nur noch wenige Minuten bis zum Gipfel des Geiers (2.857 m) sind, wo uns ein traumhaftes Bergpanorama erwartet. Nach unserem Rückweg bringt uns das Wandertaxi wieder zurück nach Lanersbach.

Charakter:	Anspruchsvolle Tagestour mit steilen Passagen (1.000 Höhenmeter)		
Dauer:	ca. 7,5 Std.; davon 5,5 Std. reine Gehzeit		
Termine:	9.7., 6.8., 20.8., 3.9.		
Treffpunkt:	6.30 Uhr Tux-Center Lanersbach		
Unkostenbeitrag:	Erwachsene € 10,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos! Taxi € 24.00 zur Junsalm hin & retour		
Einkehrmöglichkeiten:	Keine – bitte Jause mitnehmen! Bergkäserei Stoankasern (nach der Tour)		
Teilnehmerzahl:	Maximal 9 Anmeldung unbedingt erforderlich		
Anfahrt (Bus):	Abfahrt 6.00 Ankunft 6.20	↓ Mayrhofen BH Tux Center Juns	↑ Ankunft 16.10 Abfahrt 15.43



DIE AHORNSPITZE MIT PETER HABELER

Gemeinsam mit Peter Habeler auf seinen Lieblingsberg

Der unumstrittene Höhepunkt der Laufbahn von Peter Habeler war im Jahr 1978 die Erstbesteigung des Mount Everest ohne künstlichen Sauerstoff, zusammen mit Reinhold Messner. Bei dieser Tour kann man nun selbst seinen inneren Schweinehund bezwingen und seinen persönlichen Everest schaffen! Unsere Tour führt von der Bergstation der Ahornbahn (2.000 m) zur Karl-von-Edelhütte (2.238 m). Von dort geht es über Grasböden und Geröllhalden hinauf zum felsigen Steilaufschwung des Westgrats, der auf die Ahornspitze (2.976 m) führt, die mehr als 2.300 m über Mayrhofen thront! Vom Gipfel können wir nun einen traumhaften Rundblick auf die umliegenden Berge genießen, bevor anschließend eine Stärkung auf der Edelhütte lockt.

BUCH-TIPP: Peter Habeler: **Das Ziel ist der Gipfel**, in der Buchhandlung Tyrolia in Mayrhofen erhältlich

Charakter:	Anspruchsvolle, alpine Tour mit ca. 1.000 m Höhenunterschied		
Dauer:	ca. 6 Std.; davon 5,5 Std. reine Gehzeit		
Termine:	17.7., 29.7.		
Treffpunkt:	8.00 Uhr Talstation Mayrhofner Ahornbahn		
Unkostenbeitrag:	Erwachsene	€ 20,00	
	Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!		
Einkehrmöglichkeiten:	Edelhütte		
Teilnehmerzahl:	Maximal 8 Anmeldung unbedingt erforderlich		
Anfahrt (Bus):	Abfahrt 6.57 Ankunft 7.20	 Tux Center MHF Postamt	 Ankunft 16.07 Abfahrt 15.44



#SCHLEGEIS131



FLYING FOX *ZIP Line*

600m lang & 131m hoch



GIANT SWING *30-meter free fall*

Für Adrenalin-Junkies



ABSEILSTATION *Abseiling Station*

Der pure Adrenalinkick



KLETTERSTEIG *Via Ferrata*

Der erste an einer Staumauer



KINDER-KLETTERN

Children's Climbing



SPORT-KLETTERN

Sport Climbing



www.schlegeis131.at



MOUNTAINSHOP
HÖRHAGER

VON PROFIS FÜR PROFIS

AUSRÜSTUNG | BEKLEIDUNG | KNOW-HOW
REPARATUR | VERLEIH | SERVICE

Mountainshop Hörhager | Hauptstraße 412, Mayrhofen

www.mountainshop.tirol

MIT BUS & BAHN ZUM TREFFPUNKT



Fast alle Treffpunkte unserer Touren sind sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Das haben wir bewusst so gewählt, denn so kannst Du auch Deinem Auto einmal Urlaub gönnen

und zugleich einen aktiven Beitrag zum Natur- & Umweltschutz leisten!



BERGSTEIGERBUS IN DEN ZILLERGRUND

NEU

Abfahrt: 07:50

Bahnhof in Mayrhofen

Ankunft: 08:47

Staumauer Zillergründl



WANDERKARTE & NETZPLAN:

Erhältlich im Europahaus
und im Naturparkhaus

Der Netzplan fasst alle Bahn- und Busverbindungen, die Wanderlinien ins Stillupstal sowie das Wandertaxi in das Floitental mit ihren jeweiligen Haltestellen kompakt zusammen.

TIPP: Wir empfehlen das VVT Wochenticket – Region Schwaz / Jenbach. Aktuelle Fahrplaninformationen gibt's unter: **www.vvt.at** bzw. **www.postbus.at**

IMPRESSUM:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Verein Naturparkbetreuung Zillertaler Alpen; **Fotos:** Hochgebirgs-Naturpark, Hermann Muigg, Horst Ender, TVB Mayrhofen-Hippach, Paul Sürth, Zillertalbahn, Bernd Ritschel, Phil Mader, Zillertal Tourismus (becknaphoto); Valter Pallaoro, Annamaria Pernstich, TVB Tux-Finkenberger; **Text:** Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen; **Titelbild:** Marmotier im Floitental, Willi Seifert; **Druck:** Sterndruck Fügen; **Grafik & Design:** Susanne Erler



Gedruckt nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens „Druckerzeugnisse“, Sterndruck GmbH, Nr. UW 1017

